

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Ihnen einen Einblick in die im Online-Fragebogen gestellten Fragen zu geben, finden Sie im Folgenden zur Veranschaulichung exemplarisch eine Konstellation, die den Großteil aller potenziell gestellten Fragen(arten) umfasst. Bei den jeweils hellrot hinterlegten Feldern handelt es sich um die von einem fiktiven Substitutionspatienten ausgewählten Antwortoptionen, die im weiteren Verlauf zu den entsprechend dargestellten Fragen führen würden.

Wir hoffen, dass Ihnen dieses Beispiel als Grundlage bei der Entscheidung dienen kann, ob, und ggf. an wen, Sie den Fragebogen weiterleiten möchten.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Phar-Mon Team

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

---

### Phar-Mon plus: Umfrage zum Konsum psychoaktiver Substanzen seit Beginn der Corona-Krise

Die COVID-19-Pandemie („Corona-Krise“) hat unser Leben in den letzten Monaten drastisch verändert und stellt nicht zuletzt politische Entscheidungsträger vor neue Herausforderungen.

Mit dieser Umfrage möchten wir dazu beitragen, die Auswirkungen dieser beispiellosen Krise besser zu verstehen, um Handlungsempfehlungen für die Drogen- und Suchthilfepolitik in zukünftigen Ausnahmesituationen ableiten zu können. Dabei interessieren wir uns insbesondere für den **Konsum psychoaktiver Substanzen** (inkl. Alkohol und Nikotin) und die Versorgungslage im Rahmen des Suchthilfesystems seit Beginn der Corona-Krise.

Die Befragung dauert etwa 10 bis 20 Minuten.

Die Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich freiwillig. Wir garantieren Ihnen, dass all Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden und anonym bleiben.

Bitte lesen Sie die [Teilnehmerinformation und die Hinweise zum Datenschutz](#) aufmerksam durch, bevor Sie mit der Umfrage beginnen. Falls bei der Bearbeitung des Fragebogens Fragen oder technische Probleme auftreten, wenden Sie sich gerne an das [Forschungsteam](#).

- Hiermit bestätige ich, dass ich mindestens 16 Jahre alt bin, die Hinweise zum Datenschutz gelesen habe und mit der Teilnahme an der Studie einverstanden bin.

**Hinweis:** Bitte verwenden Sie bei der Bearbeitung des Fragebogens nicht den Zurück-Button Ihres Webbrowsers. Dieser wird Sie nicht auf die vorherige Seite zurückleiten und führt im schlimmsten Fall zum Befragungsabbruch.

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

---

### Teilnehmerinformation

#### Phar-Mon plus: Umfrage zum Konsum psychoaktiver Substanzen seit Beginn der Corona-Krise

Es freut uns sehr, dass Sie sich für die Teilnahme an unserer Studie interessieren!

#### Worum geht es bei dieser Studie?

Das vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte Projekt „Phar-Mon plus“ hat das Ziel die in Zusammenhang mit der Corona-Krise eingetretenen Veränderungen und Erfahrungen in Bezug auf den Substanzkonsum, das Suchthilfesystem und die damit einhergehenden Maßnahmen zu erfassen. Die Daten sollen dazu beitragen, die Auswirkungen dieser beispiellosen Krise besser zu verstehen, um zukünftige Handlungsempfehlungen für die Drogen- und Suchthilfepolitik ableiten zu können.

#### Wie ist der Ablauf?

Die Bearbeitung des Fragebogens wird ungefähr 10-20 Minuten in Anspruch nehmen. Dieser enthält Fragen zu in Zusammenhang mit der Corona-Krise wahrgenommenen Veränderungen und Erfahrungen in Bezug auf den Substanzkonsum, das Suchthilfesystem und das psychische Wohlbefinden.

#### An wen richtet sich der Fragebogen?

An alle Personen, die über 16 Jahre alt sind und innerhalb der letzten 12 Monate mindestens eine psychoaktive Substanz (inkl. Alkohol und Nikotin) konsumiert haben.

#### An wen können Sie sich wenden, wenn Sie Fragen haben?

Sollten Sie zum Ablauf der Studie noch Fragen haben oder sich bei der Bearbeitung des Fragebogens Unklarheiten ergeben, wenden Sie sich bitte an die zuständige Projektmitarbeiterin/den zuständigen Projektmitarbeiter (s. u.).

#### Freiwilligkeit zur Teilnahme an der Studie

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an der Befragung beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. In diesem Fall werden alle bis dahin angefallenen Daten gelöscht. Im Rahmen dieser Studie werden nur die für den Forschungszweck benötigten Daten erhoben. Die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich behandelt. Alle am Projekt mitarbeitende Personen, die an der Auswertung der Daten beteiligt sind, unterliegen der Schweigepflicht.

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

---

### Was passiert mit Ihren Daten?

Die Daten werden ausschließlich zum Zweck dieser Studie verarbeitet. Die Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt mithilfe des Software-Programms SoSci Survey. Die Software und alle Befragungsdaten werden von SoSci-Survey in einem zertifizierten Rechenzentrum in Deutschland gelagert. SoSci Survey erfüllt die hohen Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen in Deutschland (siehe <https://www.soscisurvey.de/index.php?page=privacy>). Die Kommunikation mit dem SoSci-Survey-Server erfolgt ausschließlich SSL-verschlüsselt und es werden keine IP-Adressen aufgezeichnet. Nach Abschluss der Befragungen werden die erhobenen Daten anonymisiert am IFT Institut für Therapieforchung in München gespeichert. Die Aufbewahrungsfrist für die vollständig anonymen Fragebogendaten beträgt gemäß den aktuellen Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (DGEpi) zur Sicherstellung der guten wissenschaftlichen Praxis mindestens 10 Jahre nach Erscheinen des Studienberichts. Zugang zum System haben nur Mitarbeiter/innen des Instituts mittels eines sich alle 6 Wochen ändernden Passworts der höchsten Sicherheitsstufe. Auf den lokalen Workstations, zu denen nur die Mitarbeiter/innen des jeweiligen Projektes Zugang haben, bestehen zudem eingeschränkte (d.h. keine Administrator-) Zugriffsrechte. Das komplette System ist durch potenzielle Angriffe von außen durch den Einsatz entsprechender Software geschützt (Virenschutz, Firewall) und wird von einem ausgebildeten Systemadministrator täglich professionell gewartet.

### An wen können Sie sich wenden, wenn Sie Fragen haben?

Sollten Sie zum Ablauf der Studie noch Fragen haben oder sich bei der Bearbeitung des Fragebogens Unklarheiten ergeben, wenden Sie sich bitte an das Projektteam:

Dr. Kirsten Lochbühler, Dipl.-Psych. (Projektleitung)  
Regina Kühnl, M.Sc. Psychologie (wiss. Mitarbeiterin)  
IFT Institut für Therapieforchung  
Leopoldstraße 175, 80804 München  
Telefon: 089 360804 35  
E-Mail: [Phar-Mon-plus@ift.de](mailto:Phar-Mon-plus@ift.de)

Unseren externen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter [datenschutzbeauftragter@ift.de](mailto:datenschutzbeauftragter@ift.de).

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

Bitte markieren Sie bei jeder Frage (bzw. hier bei jeder Substanz) mindestens eine Antwortoption.

### 1. Haben Sie eine oder mehrere der folgenden Substanzen konsumiert?

	nie	innerhalb der letzten 12 Monate	ausschließlich vor mehr als 12 Monaten
Alkohol	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nikotin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Cannabis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
MDMA/Ecstasy	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Speed/Amphetamine	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Crystal/Methamphetamine	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kokain/Crack	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ketamin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
LSD	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
GHB/GBL (Liquid XTC)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Heroin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Substitutionsmittel (z.B. Methadon)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
andere Opioide (z.B. Fentanyl, Tilidin)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sonstige Medikamente als Suchtmittel (z.B. Benzodiazepine, Codein, Methylphenidat (Ritalin))	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Naturdrogen (z.B. Pilze, Engelstropfete)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
NPS (neue psychoaktive Substanzen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Neue psychoaktive Substanzen (NPS; auch „Legal Highs“)** sind Stoffe, die zum Teil eigens dafür hergestellt wurden, die Wirkung von bekannten Drogen, wie Cannabis, MDMA oder Speed, nachzuahmen. Häufig werden NPS als „Räucher-/Kräutermischungen“, „(C-)Liquids/Liquid Highs“, „Badesalze“ oder „Research Chemicals“ angeboten.

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

### 2. Bezogen auf den Konsum sonstiger Medikamente als Suchtmittel innerhalb der letzten 12 Monate:

Um welche(s) Medikament(e) handelte es sich?

Mehrfachnennungen möglich.

<input type="radio"/> Benzodiazepine
<input type="radio"/> Codein
<input type="radio"/> Methylphenidat (Ritain etc.)
<input type="radio"/> Sonstige, und zwar:
<input type="radio"/> bin mir nicht sicher/weiß ich nicht

### 3. Bezogen auf den Substitutionsmittelkonsum innerhalb der letzten 12 Monate:

Um welche(s) Substitutionsmittel handelte es sich?

Mehrfachnennungen möglich.

<input type="radio"/> Methadon
<input type="radio"/> Levomethadon („L-Polamidon“)
<input type="radio"/> Buprenorphin („Subtext“)
<input type="radio"/> Dihydrocodein
<input type="radio"/> Codein
<input type="radio"/> Diamorphin
<input type="radio"/> retardiertes Morphin („Substitiol“)
<input type="radio"/> Sonstige(s), und zwar:
<input type="radio"/> bin mir nicht sicher/weiß ich nicht

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

### 4. Wann haben Sie in den letzten 12 Monaten Alkohol konsumiert?

- |   |
|---|
| <input type="radio"/> VOR der Corona-Krise  |
| <input type="radio"/> SEIT BEGINN der Corona-Krise                                |
| <input checked="" type="radio"/> sowohl VOR als auch SEIT BEGINN der Corona-Krise |

Bitte beziehen Sie sich bei den Fragen zu Ihrem Konsum VOR der Corona-Krise **nur auf die letzten 12 Monate.**

### 5. Wie oft haben Sie Alkohol getrunken?

	VOR der Corona-Krise	SEIT BEGINN der Corona-Krise
1x pro Monat oder seltener	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2-4x pro Monat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
2-3x pro Woche	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4x oder öfter pro Woche	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

### Ein alkoholhaltiges Getränk entspricht hier:



*oder*



*oder*



*oder*



**1 kleinen Flasche oder  
1 kleinen Glas Bier  
= 0,33l**

**1 kleinen Glas Wein  
oder Sekt  
= 0,1l**

**1 Glas Spirituosen  
= 0,04l  
("doppelter Schnaps")**

**1 Glas alkoholhaltigem  
Mischgetränk  
= 0,33l**

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

6. Wenn Sie an einem Tag Alkohol getrunken haben, wie viele alkoholhaltige Getränke haben Sie dann typischerweise getrunken?

	VOR der Corona-Krise	SEIT BEGINN der Corona-Krise
1 oder 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 oder 4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 oder 6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10 oder mehr	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

7. Wie oft haben Sie 6 oder mehr alkoholische Getränke (Standardgröße) bei einer Gelegenheit getrunken?

	VOR der Corona-Krise	SEIT BEGINN der Corona-Krise
nie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
seltener als 1x pro Monat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
1x pro Woche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
täglich oder fast täglich	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Mit wem haben Sie Alkohol (hauptsächlich) konsumiert?

	VOR der Corona-Krise	SEIT BEGINN der Corona-Krise
alleine	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
in virtueller Gesellschaft, z.B. mit FreundInnen/Bekanntem über Skype/Zoom	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit FreundInnen/Bekanntem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit der Familie/mit der/dem PartnerIn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit ArbeitskollegInnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mit Fremden/Konsumbekanntschaften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

### 9. Wo haben Sie Alkohol (hauptsächlich) konsumiert?

	VOR der Corona-Krise	SEIT BEGINN der Corona-Krise
bei mir zu Hause	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
bei anderen zu Hause (z.B. bei FreundInnen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
auf der Arbeit/in der Schule	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
draußen (z.B. Park, Straße)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Restaurant/Biergarten/Kneipe/Club/Event etc.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 10. Warum haben Sie Alkohol konsumiert?

Mehrfachnennungen möglich.

	VOR der Corona-Krise	SEIT BEGINN der Corona-Krise
Genuss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zur Entspannung/Stressabbau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstbelohnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zur Verbesserung des Gruppengefühls	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Intensivierung des Feiererlebens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
leichte Verfügbarkeit/günstiger Preis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ersatz für andere Substanzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umgang mit unangenehmen Gefühlen (z.B. Angst, Niedergeschlagenheit, Einsamkeit, Langeweile, innere Leere, Aggression)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstbehandlung von psychischen/körperlichen Krankheiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Craving/Sucht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

### 11. Warum haben Sie Alkohol hauptsächlich konsumiert?

Nur eine Nennung möglich.

	VOR der Corona-Krise
zur Verbesserung des Gruppengefühls	<input type="radio"/>
leichte Verfügbarkeit/günstiger Preis	<input type="radio"/>
Umgang mit unangenehmen Gefühlen (z.B. Angst, Niedergeschlagenheit, Einsamkeit, Langeweile, innere Leere, Aggression)	<input type="radio"/>

### 12. Warum haben Sie Alkohol hauptsächlich konsumiert?

Nur eine Nennung möglich.

	SEIT BEGINN der Corona-Krise
leichte Verfügbarkeit/günstiger Preis	<input type="radio"/>
Umgang mit unangenehmen Gefühlen (z.B. Angst, Niedergeschlagenheit, Einsamkeit, Langeweile, innere Leere, Aggression)	<input type="radio"/>

### 13. Wann haben Sie in den letzten 12 Monaten Heroin konsumiert?

<input type="radio"/> VOR der Corona-Krise
<input type="radio"/> SEIT BEGINN der Corona-Krise
<input type="radio"/> sowohl VOR als auch SEIT BEGINN der Corona-Krise

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

Bitte beziehen Sie sich bei den Fragen zu Ihrem Konsum VOR der Corona-Krise **nur auf die letzten 12 Monate**.

### 14. Wie oft haben Sie Heroin konsumiert?

	VOR der Corona-Krise
(fast) täglich	<input type="radio"/>
3-5x pro Woche	<input checked="" type="radio"/>
1-2x pro Woche	<input type="radio"/>
1-3x pro Monat	<input type="radio"/>
seltener als 1x pro Monat	<input type="radio"/>

### 15. Wie haben Sie Heroin (hauptsächlich) konsumiert?

	VOR der Corona-Krise
inhalativ/geraucht	<input type="radio"/>
nasal	<input type="radio"/>
oral	<input type="radio"/>
intravenös/gespritzt	<input checked="" type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>

### 16. Mit wem haben Sie Heroin (hauptsächlich) konsumiert?

	VOR der Corona-Krise
alleine	<input checked="" type="radio"/>
in virtueller Gesellschaft, z.B. mit FreundInnen/Bekanntem über Skype/Zoom	<input type="radio"/>
mit FreundInnen/Bekanntem	<input type="radio"/>
mit der Familie/mit der/dem PartnerIn	<input type="radio"/>
mit ArbeitskollegInnen	<input type="radio"/>

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

mit Fremden/Konsumbekanntschaften	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>

### 17. Wo haben Sie Heroin (hauptsächlich) konsumiert?

	VOR der Corona-Krise
bei mir zu Hause	<input type="radio"/>
bei anderen zu Hause (z.B. bei FreundInnen)	<input type="radio"/>
auf der Arbeit/in der Schule	<input type="radio"/>
draußen (z.B. Park, Straße)	<input type="radio"/>
Restaurant/Biergarten/Kneipe/Club/Event etc.	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>

### 18. Woher haben Sie Heroin (hauptsächlich) bezogen?

	VOR der Corona-Krise
FreundInnen/Bekannte	<input type="radio"/>
Internet/Online-Shops	<input type="radio"/>
DealerIn	<input type="radio"/>
Darknet/Krypto-Websites	<input type="radio"/>
Familie/PartnerIn	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>

### 19. Warum haben Sie Heroin konsumiert?

Mehrfachnennungen möglich.

	VOR der Corona-Krise
Genuss	<input type="radio"/>
zur Entspannung/Stressabbau	<input type="radio"/>

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

Selbstbelohnung	<input type="radio"/>
zur Verbesserung des Gruppengefühls	<input type="radio"/>
Intensivierung des Feiererlebens	<input type="radio"/>
Neugierde/Selbsterfahrung	<input type="radio"/>
leichte Verfügbarkeit/günstiger Preis	<input type="radio"/>
Ersatz für andere Substanzen	<input type="radio"/>
Umgang mit unangenehmen Gefühlen (z.B. Angst, Niedergeschlagenheit, Einsamkeit, Langeweile, innere Leere, Aggression)	<input type="radio"/>
Selbstbehandlung von psychischen/körperlichen Krankheiten	<input type="radio"/>
Craving/Sucht	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>

### 20. Inwiefern hat sich SEIT BEGINN der Corona-Krise etwas an der Verfügbarkeit von Heroin verändert?

	schlechter geworden	gleich geblieben	besser geworden	keine Ahnung/zu wenig Einblick
Verfügbarkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 21. Inwiefern hat sich SEIT BEGINN der Corona-Krise etwas an der Reinheit von Heroin verändert?

	schlechter geworden	gleich geblieben	besser geworden	keine Ahnung/zu wenig Einblick
Reinheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

22. Inwiefern hat sich SEIT BEGINN der Corona-Krise etwas an dem Preis von Heroin verändert?

	günstiger geworden	gleich geblieben	teurer geworden	keine Ahnung/zu wenig Einblick
Preis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

23. Wann haben Sie in den letzten 12 Monaten Medikamente als Suchtmittel konsumiert?

<input type="radio"/> VOR der Corona-Krise
<input type="radio"/> SEIT BEGINN der Corona-Krise
<input type="radio"/> sowohl VOR als auch SEIT BEGINN der Corona-Krise

24. Wie oft haben Sie Medikamente als Suchtmittel konsumiert?

	SEIT BEGINN der Corona-Krise
(fast) täglich	<input type="radio"/>
3-5x pro Woche	<input type="radio"/>
1-2x pro Woche	<input type="radio"/>
1-3x pro Monat	<input type="radio"/>
seltener als 1x pro Monat	<input type="radio"/>

25. Wie haben Sie Medikamente als Suchtmittel (hauptsächlich) konsumiert?

	SEIT BEGINN der Corona-Krise
inhalativ/geraucht	<input type="radio"/>
nasal	<input type="radio"/>

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

oral	<input checked="" type="radio"/>
intravenös/gespritzt	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>

### 26. Mit wem haben Sie Medikamente als Suchtmittel (hauptsächlich) konsumiert?

	SEIT BEGINN der Corona-Krise
alleine	<input checked="" type="radio"/>
in virtueller Gesellschaft, z.B. mit FreundInnen/Bekannten über Skype/Zoom	<input type="radio"/>
mit FreundInnen/Bekannten	<input type="radio"/>
mit der Familie/mit der/dem PartnerIn	<input type="radio"/>
mit ArbeitskollegInnen	<input type="radio"/>
mit Fremden/Konsumbekanntschaften	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>

### 27. Wo haben Sie Medikamente als Suchtmittel (hauptsächlich) konsumiert?

	VOR der Corona-Krise
bei mir zu Hause	<input checked="" type="radio"/>
bei anderen zu Hause (z.B. bei FreundInnen)	<input type="radio"/>
auf der Arbeit/in der Schule	<input type="radio"/>
draußen (z.B. Park, Straße)	<input type="radio"/>
Restaurant/Biergarten/Kneipe/Club/Event etc.	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>

### 28. Woher haben Sie Medikamente als Suchtmittel (hauptsächlich) bezogen?

	SEIT BEGINN der Corona-Krise
FreundInnen/Bekannte	<input type="radio"/>

Gefördert durch:



## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

Internet/Online-Shops	<input type="radio"/>
DealerIn	<input type="radio"/>
Darknet/Krypto-Websites	<input type="radio"/>
Familie/PartnerIn	<input type="radio"/>
Apotheke (auf Rezept)	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>

### 29. Warum haben Sie Medikamente als Suchtmittel konsumiert?

Mehrfachnennungen möglich.

	SEIT BEGINN der Corona-Krise
Genuss	<input type="radio"/>
zur Entspannung/Stressabbau	<input type="radio"/>
Selbstbelohnung	<input type="radio"/>
zur Verbesserung des Gruppengefühls	<input type="radio"/>
Intensivierung des Feiererlebens	<input type="radio"/>
Neugierde/Selbsterfahrung	<input type="radio"/>
leichte Verfügbarkeit/günstiger Preis	<input type="radio"/>
Ersatz für andere Substanzen	<input type="radio"/>
Umgang mit unangenehmen Gefühlen (z.B. Angst, Niedergeschlagenheit, Einsamkeit, Langeweile, innere Leere, Aggression)	<input type="radio"/>
Selbstbehandlung von psychischen/körperlichen Krankheiten	<input type="radio"/>
Craving/Sucht	<input type="radio"/>
medizinische Behandlung von psychischen/körperlichen Krankheiten auf Rezept	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>



## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

30. Inwiefern hat sich SEIT BEGINN der Corona-Krise etwas an der Verfügbarkeit von Medikamenten als Suchtmittel verändert?

	schlechter geworden	gleich geblieben	besser geworden	keine Ahnung/zu wenig Einblick
Verfügbarkeit	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

31. Inwiefern hat sich SEIT BEGINN der Corona-Krise etwas an der Reinheit von Medikamenten als Suchtmittel verändert?

	schlechter geworden	gleich geblieben	besser geworden	keine Ahnung/zu wenig Einblick
Reinheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

32. Inwiefern hat sich SEIT BEGINN der Corona-Krise etwas an dem Preis von Medikamenten als Suchtmittel verändert?

	günstiger geworden	gleich geblieben	teurer geworden	keine Ahnung/zu wenig Einblick
Preis	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

33. Waren Sie in den letzten 12 Monaten in Substitutionsbehandlung?

<input type="radio"/> ja, Behandlung VOR der Corona-Krise beendet
<input type="radio"/> ja, Behandlung NACH BEGINN der Corona-Krise begonnen
<input checked="" type="radio"/> ja, Behandlung VOR der Corona-Krise begonnen und NACH BEGINN der Corona-Krise fortgeführt
<input type="radio"/> nein, war ich nicht

Bezogen auf die letzten 12 Monate:

Falls Sie VOR der Corona-Krise eine Substitutionsbehandlung beendet haben **und** NACH BEGINN der Corona-Krise **erneut eine Behandlung begonnen** haben, wählen Sie hier bitte **die zweite Option** („Behandlung NACH BEGINN der Corona-Krise begonnen“).

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

34. Haben Sie innerhalb der letzten 12 Monate während der Substitutionsbehandlung eine oder mehrere der folgenden Substanzen konsumiert?

	ja	nein
Alkohol	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Heroin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sonstige Medikamente als Suchtmittel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

35. Befinden Sie sich aktuell noch in Substitutionsbehandlung?

<input type="radio"/> ja
<input type="radio"/> nein

36. Vor wie vielen Jahren haben Sie zum ersten Mal eine Substitutionsbehandlung begonnen?

<input type="radio"/> 0 bis 3 Jahren
<input type="radio"/> 3 bis 7 Jahren
<input type="radio"/> 7 bis 14 Jahren
<input type="radio"/> mehr als 14 Jahren
<input type="radio"/> meine jetzige Substitutionsbehandlung ist gleichzeitig meine erste

37. Gab es seit Beginn Ihrer ersten Substitutionsbehandlung Cleanzeiten (in Bezug auf Drogen und Substitution)?

<input type="radio"/> insgesamt 0 bis 3 Jahre
<input type="radio"/> insgesamt 3 bis 7 Jahre
<input type="radio"/> insgesamt 7 bis 14 Jahre

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

- |  |
|--|
| <input type="radio"/> mehr als 14 Jahre  |
| <input checked="" type="radio"/> nein  |
| <input type="radio"/> meine jetzige Substitutionsbehandlung ist gleichzeitig meine erste |

### 38. Gab es Unterbrechungen der Substitution (ohne Cleanzeiten)?

- |  |
|--|
| <input type="radio"/> 0 bis 1 Jahr             |
| <input type="radio"/> 1 bis 3 Jahre            |
| <input checked="" type="radio"/> 3 bis 7 Jahre |
| <input type="radio"/> mehr als 7 Jahre         |
| <input type="radio"/> nein                     |

### 39. Wann haben Sie die jetzige Substitutionsbehandlung begonnen?

- |  |
|--|
| <input type="radio"/> 0 bis 1 Monat              |
| <input type="radio"/> 1 bis 3 Monaten            |
| <input checked="" type="radio"/> 3 bis 5 Monaten |
| <input type="radio"/> 5 bis 7 Monaten            |
| <input type="radio"/> 7 bis 9 Monaten            |
| <input type="radio"/> mehr als 9 Monaten         |

### 40. Warum haben Sie sich dazu entschlossen, die jetzige Substitutionsbehandlung zu beginnen?

Mehrfachnennungen möglich.

- |   |
|---|
| <input checked="" type="radio"/> Verbesserung und Stabilisierung des Gesundheitszustands                                      |
| <input checked="" type="radio"/> Reduktion der Risiken einer Opioidabhängigkeit während einer Schwangerschaft/nach der Geburt |
| <input checked="" type="radio"/> Wiedereingliederung in die Lebens- und Arbeitswelt   |

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

<input type="radio"/> ambulante Weiterbehandlung nach forensisch-psychiatrischer Unterbringung
<input type="radio"/> aus strafrechtlichen Gründen
<input type="radio"/> aufgrund der zunehmend schlechten Verfügbarkeit von Heroin
<input type="radio"/> aus finanziellen Gründen
<input type="radio"/> Sonstiges, und zwar:

### 41. Welche Vereinbarung haben Sie aktuell mit Ihrer/Ihrem substituierenden Ärztin/Arzt bezüglich der Einnahme Ihres Substituts getroffen?

<input type="radio"/> ausschließlich Sichtbezug: Einnahme zum unmittelbaren Verbrauch, nur unter Aufsicht
<input type="radio"/> Sichtbezug mit Ausnahmen, d.h. Verordnungen für bis zu 2 Tage (z.B. übers Wochenende)/bei bestimmten kalendarischen Konstellationen für bis zu 5 Tage („SZ-Rezepte“)
<input type="radio"/> (überwiegend) eigenverantwortliche Einnahme, d.h. Take-Home-Verordnungen für bis zu 7 Tage/in Einzelfällen bis zu 30 Tage („ST-Rezepte“)
<input type="radio"/> bin mir nicht sicher/weiß ich nicht

### 42. Wo nehmen Sie im Rahmen Ihrer aktuellen Substitutionsbehandlung das Substitut derzeit ein?

Mehrfachnennungen möglich.

<input type="radio"/> in der Praxis/Ambulanz der/des substituierenden Ärztin/Arztes
<input type="radio"/> in einem Krankenhaus
<input type="radio"/> in einer stationären Reha-Einrichtung
<input type="radio"/> in einer Suchthilfeeinrichtung
<input type="radio"/> in einem Gesundheitsamt
<input type="radio"/> in einer Apotheke
<input type="radio"/> zu Hause, im Rahmen von Hausbesuchen
<input type="radio"/> Das ist mir freigestellt.
<input type="radio"/> Sonstiges, und zwar:

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

Bitte betrachten Sie die folgende(n) Frage(n) in Zusammenhang mit der Corona-Krise!

### 43. Hat sich in Zusammenhang mit der Corona-Krise etwas bezüglich Ihrer Substitutionsbehandlung geändert?

(zumindest zeitweise)

	ja	nein	weiß nicht
Ich wurde auf ein anderes Substitut umgestellt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es hat sich etwas in Bezug auf die Verfügbarkeit des Substituts geändert.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es hat sich etwas in Bezug darauf geändert, wie oft ich meine/meinen substituierenden Ärztin/Arzt persönlich („Face-to-Face“) sehe.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Abgabe-/Öffnungszeiten der Substitutionspraxis/-ambulanz haben sich geändert.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ein neuer Ort/es sind neue Orte hinzugekommen, an dem/denen ich mein Substitut einnehme.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ein Ort/es sind Orte weggefallen, an dem/denen ich mein Substitut einnehme.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Einnahme des Substituts wird nun (teilweise) durch nicht medizinisches, pharmazeutisches oder pflegerisches Personal beaufsichtigt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe das Substitut erstmalig zur eigenverantwortlichen Einnahme verordnet bekommen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bekomme das Substitut nun für eine längere Zeitspanne in der benötigten Menge zur eigenverantwortlichen Einnahme verordnet.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bekomme das Substitut nun öfter zur eigenverantwortlichen Einnahme verordnet.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Häufigkeit der Urinkontrollen hat sich verändert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Die psychosoziale Betreuung hat sich verändert.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

### 44. Was hat sich in Bezug auf die Verfügbarkeit des Substituts verändert?

- Es ist einfacher geworden, das Substitut zu bekommen.
- Es ist schwieriger geworden, das Substitut zu bekommen.

### 45. Was hat sich in Bezug auf die Anzahl der persönlichen („Face-to-Face“-)Kontakte mit Ihrer/Ihrem substituierenden Ärztin/Arzt geändert?

- ich sehe sie/in öfter
- ich sehe sie/ihn seltener

### 46. Inwiefern haben sich die Abgabe-/Öffnungszeiten der Substitutionspraxis/-ambulanz geändert?

- wurden erweitert
- wurden reduziert

### 47. Inwiefern hat sich die psychosoziale Betreuung verändert?

Mehrfachnennungen möglich.

- Umstieg auf telefonische/digitale Betreuung
- häufiger Termine
- seltener Termine
- Sonstiges, und zwar:

### 48. Welcher Ort ist/welche Orte sind neu hinzugekommen, an dem/denen Sie das Substitut einnehmen?

Mehrfachnennungen möglich.

- Praxis/Ambulanz der/des substituierenden Ärztin/Arztes
- stationäre Reha-Einrichtung
- Die Tatsache, dass es mir nun freigestellt ist.

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

---

49. Hat sich darüber hinaus etwas in Zusammenhang mit der Corona-Krise bezüglich Ihrer Substitutionsbehandlung geändert?

Antworten Sie gerne in Stichworten.

Ja, und zwar:

<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	
<input type="radio"/>	Nein, es hat sich (sonst) nichts geändert.

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

Bitte beziehen Sie sich hier nur auf die sonstigen von Ihnen in Anspruch genommenen Drogen-  
/Suchthilfeangebote, **nicht die Substitutionsbehandlung.**

50. Sind Sie/waren Sie innerhalb der letzten 12 Monate in sonstiger Weise aufgrund Ihres Substanzkonsums an das Suchthilfesystem angebunden?

- |   |
|---|
| <input type="radio"/> nein, da kein Bedarf  |
| <input type="radio"/> nein, aufgrund erschwerten Zugangs während der Corona-Krise (z.B. Einrichtungen geschlossen, Aufnahmestopp) |
| <input type="radio"/> nein, aus sonstigen Gründen, und zwar:  |
| <input checked="" type="radio"/> ja, bin/war ich  |

z.B. durch die Inanspruchnahme von:

- psychosozialen Beratungs-/Behandlungsangeboten ambulanter Einrichtungen
- Behandlungsangeboten im Rahmen eines stationären Aufenthalts (z.B. Entgiftung, Entwöhnung)
- niedrigschwelligen Angeboten (z.B. Spritzen-/Bestecktausch, Konsumräume, Notunterkünfte, Kontaktläden)
- Selbsthilfegruppen

Bitte beziehen Sie sich hier nur auf die sonstigen von Ihnen in Anspruch genommenen Drogen-  
/Suchthilfeangebote, **nicht die Substitutionsbehandlung.**

51. Welche Drogen-/Suchthilfeangebote nehmen/nahmen Sie wahr?

Mehrfachnennungen möglich.

- |  |
|--|
| <input checked="" type="radio"/> psychosoziale Beratungs-/Behandlungsangebote ambulanter Einrichtungen                     |
| <input checked="" type="radio"/> Behandlungsangebote im Rahmen eines stationären Aufenthalts (z.B. Entgiftung, Entwöhnung) |



## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

<input type="radio"/> niedrigschwellige Angebote (z.B. Spritzen-/Bestecktausch, Konsumräume, Notunterkünfte, Kontaktläden)
<input type="radio"/> Selbsthilfegruppe
<input type="radio"/> Sonstige, und zwar:

### 52. Welche Drogen-/Suchthilfeangebote nehmen/nahmen Sie hauptsächlich wahr?

Nur eine Nennung möglich.

<input type="radio"/> psychosoziale Beratungs-/Behandlungsangebote ambulanter Einrichtungen
<input type="radio"/> Behandlungsangebote im Rahmen eines stationären Aufenthalts (z.B. Entgiftung, Entwöhnung)

Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung der folgenden Fragen NUR auf die von Ihnen in Anspruch genommenen **Behandlungsangebote im Rahmen eines stationären Aufenthalts (z.B. Entgiftung, Entwöhnung)!**

### 53. Inwiefern hat sich Ihrer Meinung nach der Zugang zu diesen Angeboten in Zusammenhang mit der Corona-Krise verändert?

<input type="radio"/> schwerer geworden (da z.B. Einrichtungen geschlossen, Aufnahmestopp)
<input type="radio"/> gleich geblieben
<input type="radio"/> einfacher geworden (z.B. durch vermehrte telefonische/digitale Angebote)
<input type="radio"/> keine Ahnung/zu wenig Einblick

### 54. Welche Maßnahmen hat/haben die von Ihnen genutzte(n) Einrichtung(en) getroffen, um auf die Corona-Krise zu reagieren?

	ja	nein	weiß ich nicht
war über längeren Zeitraum geschlossen/Angebote komplett eingestellt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufnahmestopp	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

reduzierte Öffnungszeiten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
erweiterte Öffnungszeiten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
(vermehrt) Terminvereinbarungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umstieg auf telefonische/digitale Angebote (z.B. Telefon-/ Onlineberatung, WhatsApp-Beratung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
keine Gruppenangebote mehr	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Etablierung von neuen Hygiene- und Verhaltensregeln, Maskenpflicht etc.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Testungen der KlientInnen/PatientInnen auf SARS-CoV-2 (das „Coronavirus“)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Testungen des Personals auf SARS-CoV-2 (das „Coronavirus“)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
(vermehrt) Take-Home-Verschreibungen von Naloxon (Narcan)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

<input type="radio"/> sonstige Maßnahmen, und zwar:	<input type="radio"/> weiß ich nicht/ keine
---	--

### 55. Inwiefern empfinden/empfanden Sie die von Ihnen genutzten Drogen-/Suchthilfeangebote als hilfreich?“

Bitte beziehen Sie sich nur auf die Zeit der Corona-Krise.

gar nicht	sehr	<input type="radio"/> trifft nicht zu

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

### 56. Welche Drogen-/Suchthilfeangebote haben Ihnen (noch) gefehlt?

Bitte beziehen Sie sich nur auf die Zeit der Corona-Krise. Mehrfachnennungen möglich.

<input type="radio"/> persönliche („Face-to-Face“-)Beratungs-/Behandlungsangebote
<input type="radio"/> Gelegenheit des persönlichen Kontakts mit anderen Konsumierenden/Selbsthilfegruppenmitgliedern
<input type="radio"/> telefonische/digitale Angebote
<input type="radio"/> Spritzen-/Bestecktausch
<input type="radio"/> Nutzung von Konsumräumen
<input type="radio"/> Nutzung von Notunterkünften
<input type="radio"/> stationäre Behandlung
<input type="radio"/> Substitutionsbehandlung
<input type="radio"/> Sonstige, und zwar:
<input type="radio"/> keine

### 57. Wie oft sind Sie VOR der Corona-Krise durchschnittlich feiern gegangen?

<input type="radio"/> (fast) täglich
<input type="radio"/> 3-5x pro Woche
<input type="radio"/> 1-2x pro Woche
<input type="radio"/> 1-3x pro Monat
<input type="radio"/> seltener als 1x pro Monat
<input type="radio"/> nie

### 58. Welche psychoaktiven Substanzen haben Ihrer Meinung nach in Zusammenhang mit der Corona-Krise an Bedeutung gewonnen?

<u>Alkohol</u>	<input type="radio"/> keine Ahnung/zu wenig Einblick
----------------	--

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

59. Wie gut gelingt/gelang es Ihnen, die folgenden Maßnahmen in Zusammenhang mit der Corona-Krise einzuhalten?

	sehr gut	eher gut	teils, teils	eher schlecht	ganz schlecht	trifft/traf nicht zu
Hygiene- und Verhaltensregeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kontaktbeschränkungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausgangsbeschränkungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Maskenpflicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
häusliche Quarantäne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

60. Haben Sie in Zusammenhang mit Ihrem Substanzkonsum darüber hinaus Maßnahmen getroffen?

Mehrfachnennungen möglich.

<input type="radio"/> Ja, ich habe mir extra einen gewissen Vorrat an Drogen/Medikamenten als Suchtmittel angelegt.
<input type="radio"/> Ja, ich habe mir extra einen gewissen Vorrat an Equipment angelegt.
<input type="radio"/> Ja, ich habe meine Drogen/mein Equipment (vermehrt) übers Internet bestellt.
<input type="radio"/> Ja, ich habe mein Equipment nicht geteilt und auch kein fremdes genutzt.
<input type="radio"/> Sonstiges, und zwar:
<input type="radio"/> Nein, habe ich nicht.

61. Wurden Sie positiv auf SARS-CoV-2 (das „Coronavirus“) getestet?

<input type="radio"/> Ja, ich wurde aufgrund schwerer Symptome stationär behandelt.
<input type="radio"/> Ja, ich wurde aufgrund leichter Symptome zu Hause behandelt.
<input type="radio"/> Ja, aber ich hatte keine/kaum Symptome.
<input type="radio"/> Ich wurde getestet, aber das Testergebnis liegt noch nicht vor/war uneindeutig.
<input type="radio"/> Nein, wurde ich nicht.

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

62. Denken Sie, dass Sie an COVID-19 erkrankt sind/waren (aber keine Testung)?

- Nein, das denke ich nicht.
- Ja, ich habe den Verdacht.

63. Inwieweit machen/machten Sie sich in Zusammenhang mit der Corona-Krise Sorgen um die folgenden Bereiche Ihres Lebens?

	gar nicht	sehr
Ihre eigene Gesundheit	←————○————→	
die Gesundheit anderer	←————○————→	
Ihre finanzielle Situation/materielle Lebensgrundlage	←————○————→	

64. Inwieweit fühlen Sie sich SEIT BEGINN der Corona-Krise einsam?

gar nicht	sehr
←————○————→	

65. Wie schätzen Sie Ihr psychisches Wohlbefinden SEIT BEGINN der Corona-Krise ein?

sehr schlecht	sehr gut
←○————→	

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

66. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

<input type="radio"/> weiblich
<input checked="" type="radio"/> männlich
<input type="radio"/> divers

67. Bitte geben Sie Ihr Alter in Jahren an.

53 Jahre
----------

68. Bitte geben Sie Ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss an.

<input type="radio"/> (noch) SchülerIn einer allgemeinbildenden Vollzeitschule
<input type="radio"/> ohne Abschluss von der Schule abgegangen
<input type="radio"/> Förder-/Sonderschulabschluss
<input type="radio"/> Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss (inkl. POS 8./9. Klasse)
<input checked="" type="radio"/> Realschulabschluss/mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss (inkl. POS 10. Klasse)
<input type="radio"/> Fachhochschulreife
<input type="radio"/> Abitur/allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (inkl. EOS)
<input type="radio"/> anderer Schulabschluss, und zwar:

69. Bitte geben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss an.

<input type="radio"/> (noch) keiner
<input type="radio"/> Anlern-/Teilfachausbildung
<input type="radio"/> Lehre oder vergleichbarer schulischer Berufsabschluss
<input checked="" type="radio"/> Meister-/Technikerabschluss oder vergleichbar
<input type="radio"/> Abschluss an einer Berufsakademie
<input type="radio"/> Abschluss an einer Fachhochschule/pädagogischen Hochschule
<input type="radio"/> Universitätsabschluss

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

- anderer beruflicher Ausbildungsabschluss, und zwar :

### 70. Waren Sie VOR der Corona-Krise in irgendeiner Form erwerbstätig?

- ja
- nein

### 71. Hat sich in Zusammenhang mit der Corona-Krise etwas in Bezug auf Ihre Erwerbstätigkeit geändert?

- ja, Kurzarbeit/Verringerung der Arbeitszeit
- ja, Verlust des Arbeitsplatzes
- nein, es hat sich nichts geändert

### 72. Haben Sie SEIT BEGINN der Corona-Krise (hauptsächlich) alleine gelebt?

- ja
- nein, mit (mindestens) einer weiteren Person

### 73. In welchem Bundesland haben Sie SEIT BEGINN der Corona-Krise (hauptsächlich) gewohnt?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen

## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

<input type="radio"/> Rheinland-Pfalz
<input type="radio"/> Saarland
<input type="radio"/> Sachsen
<input type="radio"/> Sachsen-Anhalt
<input type="radio"/> Schleswig-Holstein
<input type="radio"/> Thüringen
<input type="radio"/> Mein Wohnsitz befindet/befand sich nicht in Deutschland.

74. Wie hoch ist die Einwohnerzahl des Wohnortes, an dem Sie SEIT BEGINN der Corona-Krise (hauptsächlich) gewohnt haben?

<input type="radio"/> < 20.000 EinwohnerInnen (Land-/Kleinstadt)
<input type="radio"/> 20.000 – 100.000 EinwohnerInnen (Mittelstadt)
<input checked="" type="radio"/> ≥ 100.000 EinwohnerInnen (Großstadt)
<input type="radio"/> Ich weiß es nicht sicher.

75. Sind Sie damit einverstanden, dass wir die Daten, die wir bislang von Ihnen erhoben haben, zu Forschungszwecken gemäß der [Teilnehmerinformation](#) verwenden?

<input checked="" type="radio"/> ja
<input type="radio"/> nein



## PHAR-MON PLUS: ANPASSUNG AN DIE CORONA-PANDEMIE

---

### Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!

Die Ergebnisse aus dieser Befragung werden im Frühjahr 2021 auf der Webseite des [IFT Institut für Therapieforschung](#) veröffentlicht.

Folgend finden Sie verschiedene (Online-)Beratungsangebote sowie Suchfunktionen, die Sie bei Bedarf auf Suchthilfeeinrichtungen in Ihrer Nähe verweisen.

### (Online-)Beratungsangebote

[Mindzone](#) u.a.

### Einrichtungssuchen

[ambulante Suchtberatungsstellen und stationäre Suchthilfeeinrichtungen](#)

[Betreiber von Spritzenautomaten](#)

[Drogenkonsumräume](#)

[Aidshilfe](#)

Sie können das Browserfenster jetzt schließen.